Der Sinn des Paktes Berlin – Tokio

OBJEKTTYP	Presse
	ein Blatt aus VI (Volks-Illustrierte), Jg. I, Nr. 18, 16.12.1936
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1936
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck, Deckfarbe, Bleistift
MASSE	40,1 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Mu̇nzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Ribbentrop, Joachim ↗ GND (30. April 1893–16. Oktober 1946) (Dargestellte Person) Burger, Jan, Herausgeber Kintomo, Mushanokōji, Bezugsperson
BEMERKUNGEN	Seite 285 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildunterschrift: „Abgemacht. Wer nicht mit uns ist, ist Kommunist!“ Der „Antikominternpakt“ zwischen Deutschland und Japan wurde am 25. November 1936 in Berlin von Joachim von Ribbentrop, außenpolitischer Berater Hitlers und damals Botschafter in London, sowie Kintomo Mushakoji unterzeichnet. Die Vertragspartner vereinbarten die gemeinsame Bekämpfung der Kommunistischen Internationale und luden dritte Staaten ein, dem Pakt beizutreten. Geheime Zusatzartikel betrafen den Fall eines Krieges gegen die Sowjetunion. Die gedruckte Signatur Heartfields ist auf diesem Blatt mit Deckfarbe übermalt. Auf dem Karton, auf dem das Blatt befestigt ist, sind Ausschnittmarkierungen in Bleistift. Vermutlich wurde dieses Blatt als Druckvorlage benutzt.

ICONCLASS	historische Person (mit NAMEN) *Ribbentrop, Joachim von* spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz die Hände schütteln; dextrarum junctio Flagge, Farbe (als Staatssymbol etc.) Schußwaffen: Kanone (militärische) Uniformen
SCHLAGWORTE	Außenpolitik Japan Sowjetunion Nationalsozialismus
BESCHRIFTUNG	Recto mit Ausschnittmarkierungen in Bleistift

INV.-NR.	JH 1404

PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2981795